



Presse-Information

11. März 2021

317.000 Euro an gemeinnützige Projekte in der Stadt Fördermittel aus dem PS-Sparen der Berliner Sparkasse vergeben

38 soziale Berliner Projekte freuen sich über die aktuell vergebenen Fördermittel aus der Lotterie PS-Sparen und Gewinnen der Berliner Sparkasse. Zu den ausgewählten Projekten, die zwischen 2.125 und 15.000 Euro erhalten, zählt der Verein KUBIN, der an die Menschen erinnert, die in der NS-Zeit verfolgt, vertrieben und ermordet wurden. Auch die Romani Chaji Mädchengruppe, die jungen Mädchen den Zugang zu kultureller Bildung und Teilhabe ermöglichen will, wird mit einer Förderung bedacht. Ebenso der Verein Silbernetz mit seinem Hilfetelefon für ältere einsame Menschen sowie das Frauenzentrum Schokofabrik e.V., das jungen Mädchen in einem neu entwickelten Ferienprogramm verschiedene Aktivitäten zur Bewältigung in bedrohlichen Situationen anbietet.

Verteilt werden die Fördermittel von der Stiftung Berliner Sparkasse – von Bürgerinnen und Bürgern für Berlin. „In der Pandemie leiden die Schwächsten unserer Stadt am meisten“, sagt Kai Uwe Peter, Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung. Gemeinsam mit Staatssekretärin Sigrid Klebba, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie sowie Staatssekretär Alexander Fischer, Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, die beide auch Mitglieder des Kuratoriums sind, hat die Stiftung entschieden, welches gemeinnützige Projekt mit welcher Summe gefördert wird. „Wir unterstützen mit dem Geld der Gemeinwohllotterie besonders solche Initiativen, welche die Not lindern und Menschen helfen, die weniger Chancen haben als andere.“ Besonders beeindruckend sei die Vielfalt der Projekte und welche Kraft diese Engagements entfalten.

Ein Los der Lotterie PS-Sparen und Gewinnen der Berliner Sparkasse kostet fünf Euro pro Monat, vier Euro davon



kommen auf ein Sparkonto, ein Euro ist der Lotterieanteil. 25 Cent von diesem Euro fließen in gemeinnützige Berliner Projekte. Insgesamt kamen so im vergangenen Jahr rund 1,4 Mio. Euro zusammen. „Unser gemeinsamer Dank gilt allen Kundinnen und Kunden, die mit ihren Losen Gutes tun für Berlin“, betont Kai Uwe Peter. Die Vergabe der Fördermittel erfolgt zweimal im Jahr.